

Einverständniserklärung zur Datenfreigabe für Tumorkonferenzen / Interdisziplinäre Besprechungen

Diese Einverständniserklärung wird für die Anmeldung zur Tumorkonferenz benötigt.
Anmeldung zur Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums am Universitätsklinikum Würzburg
Fax: 0931-201 35359

Name des Patienten in DRUCKBUCHSTABEN

Geburtsdatum

Sehr geehrter Patient, sehr geehrte Patientin,

Ihr behandelnder Arzt möchte die bei Ihnen erhobenen Befunde (z. B. Röntgenbilder, Laborwerte oder auch Ergebnisse bisheriger Behandlungen) in einer Tumorkonferenz des Universitätsklinikums vorstellen. Auch das weitere Vorgehen bei Untersuchung und Behandlung Ihrer Erkrankung soll in dieser interdisziplinären Fallkonferenz besprochen werden.

Tumorkonferenzen sind regelmäßig stattfindende Konferenzen, bei denen Ärztinnen und Ärzte verschiedener Fachrichtungen und weiteres, an der Behandlung beteiligtes, medizinisches Fachpersonal zusammenkommen, um Untersuchungsergebnisse von Patienten mit Tumorerkrankungen zu diskutieren und individuelle Empfehlungen (auch Zweitmeinungen) zu den besten Behandlungsmöglichkeiten zu geben. Wenn möglich, sollte der Sie anmeldende Arzt ebenfalls an der Konferenz teilnehmen.

Durch eine Vorstellung in dieser Besprechung bekommen Sie und ihr behandelnder Arzt Ratschläge und Empfehlungen nach aktuellem Stand der medizinischen Wissenschaft. Falls eine Kombination mehrerer unterschiedlicher Behandlungsmethoden erforderlich ist, erleichtern die Besprechungen zudem die Abstimmung der Sie behandelnden Ärzte miteinander. Natürlich ist die Empfehlung der Konferenz für Sie in keiner Weise bindend.

Damit die teilnehmenden Ärzte eine überlegte Entscheidung treffen können, müssen sie sich bereits vor der Besprechung über Ihre Erkrankung informieren. Dafür ist es notwendig, dass Ihre Patientendaten, d. h. ein von Ihrem behandelnden Arzt auszufüllender Fragebogen mit Angaben zur Ihrer Krankheitsgeschichte und aktuellen Untersuchungsergebnissen, ergänzt um Röntgenbefunde und Operationsberichte oder Befundungen von Gewebeproben, vorab in den Datenbanken des Universitätsklinikums elektronisch für die Teilnehmer verfügbar sind.

Nach der Besprechung müssen diese Daten, zusammen mit der Empfehlung der Tumorkonferenz, weiterhin gespeichert bleiben, um bei Unklarheiten, Rückfragen oder vielleicht im weiteren Verlauf erneut notwendiger Besprechungen später abrufbar zu sein. Zudem stellt dies sicher, dass die Ärzte des Universitätsklinikums darauf zugreifen können, falls eine Behandlung in unserer Klinik erforderlich wird.

Die Vertraulichkeit wird vom Datenschutzbeauftragten der Universitätsklinik ständig überwacht. Zugriffsberechtigt sind nur die an der Tumorkonferenz und eventuell später an einer Behandlung beteiligtes Fachpersonal des Universitätsklinikums. Alle beteiligten Personen unterliegen selbstverständlich der gesetzlichen Schweigepflicht. Ohne Ihre Einwilligung werden Ihre Daten keinesfalls an Außenstehende weitergegeben.

Ich habe die oben genannten Erläuterungen gelesen und willige in die Weitergabe meiner Daten an das Universitätsklinikum Würzburg und die Besprechung meiner Erkrankung in einer dort stattfindenden Tumorkonferenz ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich ohne Angaben von Gründen widerrufen. Der Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem er ausgesprochen wird. Ab diesem Zeitpunkt wird keine Datenweitergabe an das UKW bzw. keine Besprechung meiner Erkrankung in einer Tumorkonferenz des UKW mehr erfolgen. Der Widerruf hat keine Rückwirkung. Eine bereits erfolgte Datenweitergabe bzw. Besprechung in der Tumorkonferenz bleibt rechtmäßig.

Ort / Datum

Unterschrift des Patienten